

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. MV-54/2021

Biblis den 14.09.2021

### Allgemeine Bauangelegenheiten

Aktenzeichen: 600-20/hu

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	21.09.2021		nichtöffentlich
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	22.09.2021		öffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	23.09.2021		öffentlich
Gemeindevertretung	29.09.2021		öffentlich

Titel

**Bauleitplanung in der Gemeinde Biblis - 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Anbindung L3261 - B44" sowie Bebauungsplan Nr. 50 "Anbindung L3261 - B44" hier: Aktueller Sachstand und Kostensituation**

Mitteilungstext:

Die Bauarbeiten zum Umbau der Anbindung der Landesstraße 3261 an die Bundesstraße 44 verlaufen weiterhin planmäßig und können voraussichtlich zum Ende der KW 37 abgeschlossen werden.

Gemäß der Verwaltungsvereinbarung, welche zwischen dem Bund, dem Land Hessen und der Gemeinde Biblis geschlossen wurde, trägt die Gemeinde einen Anteil von 20,33% der Baukosten. Die Baukosten gemäß fortgeschriebener Kostenberechnung stellen sich aktuell wie folgt dar:

Die planmäßigen Gesamtkosten zur Fertigstellung der Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt 1.879.325,00€. Der gemeindliche Anteil an den planmäßig veranschlagten Baukosten beträgt somit 382.066,77€. Zum aktuellen Zeitpunkt (14.09.2021) sind Kosten in Höhe von insgesamt 1.085.652,16€ entstanden. Da der Bund gemäß Kostenteilungsschlüssel insgesamt 60% der gesamten Baukosten trägt, die übrigen 40% jeweils in etwa zur Hälfte vom Land Hessen und der Gemeinde übernommen werden, beläuft sich der gemeindliche Baukostenanteil bis dato auf 220.713,08€.

Gemäß §2 Abs. 1 und 2 der Verwaltungsvereinbarung erstellt die Gemeinde die Entwurfs- und Ausführungsplanung für die Anbindung der L3261 an die B44 und schafft zudem die baurechtlichen Voraussetzungen in Form einer Bauleitplanung für die Umsetzung der Maßnahme. Außerdem trägt die Gemeinde gemäß §3 Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung die Kosten dieser Planungsleistungen. Insgesamt sind der Gemeinde für die Erstellung der Erschließungsplanung, der Bauleitplanung sowie der Einholung aller erforderlichen Gutachten Kosten in Höhe von 153.000,00€ entstanden.

Bei planmäßigem Abschluss der Bauleistungen ist somit von Gesamtkosten von ca. 535.000,00€ zzgl. eines Verwaltungskostenanteiles von 30.000€ sowie den Kosten für den Grunderwerb auszugehen. Im Haushaltsplan sind unter dem Produktkonto 12001.8422019 – Gemeindestraßen – Anbindung LKW-Verkehr an B44 – Kreisverkehr für das Jahr 2021 insgesamt 574.089,10€ verfügbar. Die Gesamtkosten der Gemeinde in Höhe von etwa 565.000,00€ sind somit mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zu decken.